Seite 2 zu TOP 11.2 Stand: 12.03.2021

Einzelmaßnahme	Sachstand
B-Plan Nr. 87-1 (Nord)	Der B-Plan ist seit dem 01.11.2020 rechtskräftig.
B-Plan Nr. 87-2 (Süd)	Erster Entwurf liegt vor und wird abgestimmt.
B-Plan Nr. 94 (Straße)	Aufstellungsbeschluss wurde am 04.02.2021 im PUBA vorberaten und geht am 25.02. in die StvV.
Planung der Energiever- sorgung	Ein Förderbescheid für die Meerwasserwärmepumpe ist eingegangen. Die Ladeinfrastruktur wird zwischen Vorhabenträger und SWNH abgestimmt.
Parkhaus Neubau	Die Haltestellen des ZOB wurden auf die Reiferbahn verlegt. Die Baugenehmigung wurde erteilt. Bauarbeiten haben begonnen.
Neugestaltung ZOB (1. BA)	Der Entwurf der Gestaltungsplanung wurde mit kleineren Änderungen im PUBA beschlossen. Die Flächen um den Bahnhof sind nun öffentlich gewidmet.
Parallelbrücke (2. BA)	Die Vorentwürfe wurden samt Kostenberechnung erstellt und werden dem PUBA zur Entscheidung vorgelegt.
Freianlagen Hafenwest- seite (2. BA)	Freiraum- und Verkehrsplaner sind beauftragt. Erste Ideen werden beraten.
Freianlagen Hafenplatz (3. BA)	Freiraum- und Verkehrsplaner sind beauftragt. Erste Ideen werden beraten.
Werftstraße und Parkplatz Wieksbergstraße (4. BA)	Freiraum- und Verkehrsplaner sind beauftragt. Laut Aussage der DB Immobilien befindet sich auf dem Grundstück der zukünftigen P+R-Anlage einen Versorgungsknotenpunkt, dessen Umlegung rund 340.000 € kosten würde. Ein Verkauf dieser Flächen wird daher nicht in Aussicht gestellt. Neuen Aussagen der DB Netz zufolge, will die Bahn die Garagen selbst abreißen. Der Versorgungsknotenpunkt könnte erhalten bleiben und die umgebenden Flächen doch genutzt werden. Die DB Immobilien teil am 06.11. mit, dass die Flächen weiterhin nicht zum Verkauf stehen. Ein Abstimmungsgespräch wurde mit der DB Netz durchgeführt. Dort werden die Anforderungen der Stadt aufgenommen und die weiteren Betriebszweige weitergegeben. Die Planungen für die Elektrifizierung werden ca. im März konkretisierter vorliegen.
Südspitze	Antragsverfahren (Erbpacht) ruht. Potentieller Käufer und Teileigentümer hat Nutzungsideen bei der Verwaltung vorgestellt. Eine Ablösevereinbarung in Verbindung mit einem Städtebaulichen Vertrag zur Erreichung der Sanierungsziele ist nicht möglich. Weitere Möglichkeiten werden geprüft.
Petersen-Speicher und Ergänzungen	Zwei Kaufverträge und der Städtebauliche Vertrag werden im März im Hauptausschuss und im PUBA und anschließend in der STVV beraten. Mit den Abrissarbeiten soll nach Ostern begonnen werden. Es ist geplant, dass das Betonrecycling in den Straßenbaumaßnahmen Am Heisterbusch und Danziger Straße zu verwenden.
LHG-Türme	Nach Abriss des Silogebäudes verbleibt nur der südliche Turm als Standort für Rundfunkanlagen. Dies ist jedoch für die drei Netzbetreiber nicht ausreichend. Daher wird ein Ersatzstandort auf städtischen Gelände (Gogenkrogbereich) geprüft. Der Wettbewerb ist abgeschlossen. Die Jury hat zwei erste Plätze prämiert. Die Speichertürme sollen durch einen Roger Architekten umgebaut, der Ergänzungsneubau durch einen Hamburger Architekten gebaut werden. Der Zwischenbau wurde zurückgebaut.
Hostel Ergänzungsbau	Der Ergänzungsbau soll zusammen mit dem Speicherumbau errichtet werden.
Hospitalquartier	Städtebaulicher Vertrag ist unterzeichnet. Abbrucharbeiten weitestgehend abgeschlossen.
Radwegverbindung Am Holm	Grundstück wurde erworben.
Straßenverbindung Am Holm	Beratung mit der DB Netzt durchgeführt. Ein weiteres Gespräch ist für Februar geplant.
2. Hafenbrücke	Bisher kein Arbeitsstand seit Rahmenplanbeschluss.
Lienaupark	Bisher kein Arbeitsstand seit Rahmenplanbeschluss.